

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Guideline zu Screening und Beratung bei Zigaretten- und Alkoholkonsum vor, während und nach der Schwangerschaft

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband (SHV), Yvonne Meyer-Leu, Prof. Ordinaire, Haute école spécialisée de Suisse occidentale HES-SO / Haute Ecole Santé Vaud HESAV, Filière Bsc sage-femme, Lausanne, responsable du mandat FSSF, Katharina Tritten Schwarz, Dozentin Studiengang Hebamme BSc, Fachbereich Gesundheit, Disziplin Geburtshilfe, Berner Fachhochschule, Bern, Sakari Lemola, Prof. Dr. phil., Department of Psychology, University of Warwick, United Kingdom

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2022

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Ziele der Guideline sind, dass Frauen, die Zigaretten und/oder Alkohol vor, während und nach der Schwangerschaft konsumieren, einheitlich beraten und möglichst kontinuierlich begleitet werden. Dass Eltern über die Schädlichkeit des Passivrauchens für das Kind informiert werden. Dass Gesundheitsfachpersonen Instrumente für die Umsetzung der Massnahmen von Screening und Beratung bei Zigaretten- und Alkoholkonsum vor, während und nach der Schwangerschaft im Praxisalltag nutzen können.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Hebammen
Mütter- und Väterberaterinnen

Medizinischer Fachbereich

Gynäkologie und Geburtshilfe

Guidelinekategorie

Prävention, Screening

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Neugeborene (bis 1 Monat), Säugling, Kleinkind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Sektor

ambulant

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2017

Links zu Guidelines

Guideline Alkohol/Tabak

http://www.hebamme.ch/x_data/lit_pdf/Guideline.pdf

Kontakt

Schweizerischer Hebammenverband SHV
Rosenweg 25 C 3007 Bern

Ella Benninger
e.benninger@hebamme.ch
031 332 63 40
<http://www.hebamme.ch>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.